

**Jahresberichte**

**1996**

**SV Rosche**



Rosche, den 03.02.1997

## Einladung

zur

## Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:

Am 22. Februar 1997 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 24.02.96;
5. Rechenschaftsbericht der Organsmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1997;
9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
10. Wahl:
  - a) des Wahlvorstandes,
  - b) des 1. Vorsitzenden,
  - c) der weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes,
  - d) der weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes und der Jugendleiter,
  - e) der Mitglieder des Festausschusses und des Kassenprüfers,
  - f) des Ehrenrates;
11. Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter;
12. Anträge;
13. Grußworte der Gäste;
14. Anregungen und Anfragen;
15. Schließung der Sitzung.

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 17.02.1997 an den bekannten Stellen aus. Nach einem Imbiß wird ein Preisskat und Preisknobeln durchgeführt.

Mit sportlichem Gruß

(Peter Hallier) 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des SV Rosche von 1921 e. V.  
am 24.02.1996 im Vereinsheim

zu1) Der 1. Vors. Peter Hallier eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Kreistagsabgeordneter	Karl Everding
Ehrevorsitzender	Uli Katins
Schützenverein	Wolfgang Meyer
vom KSB	Willi Schierwater
vom NFV	Ernst Parr
Landrat	Gerhard Schulze
Kreissparkasse	Helmut Lambers
DLRG	Uschi Grünbau
Gesangverein	Günther Krahn
TC Rosche	Herr Minnich
Freiw. Feuerwehr	Herr Burmester

Der 1. Vors. stellte eine ordnungsgemäße Ladung fest. Somit ist die Versammlung beschlußfähig.

zu2) Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben, sie wurde somit genehmigt.

zu3) Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Es sind 1995 Werner Brünger und Arnold Genning verstorben. Der 1. Vors. erinnert noch einmal an die großen Verdienste der beiden Verstorbenen. Danach erhob sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

zu4) Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.02.1995 lag allen vor. Es wurde einstimmig genehmigt.

zu5) Auf das Verlesen der Rechenschaftsberichte wurde verzichtet, da sie allen vorlagen.

zu5a) Dr. Gernot Hoffheinz bittet um das Wort:

Als Fußballobmann trägt er einige wichtige Anmerkungen und Fakten zur Erstellung eines 2. Sportplatzes dar.

- 1) Der SV Rosche verfügt als einziger Verein seiner Größenordnung z.Zt.nur über einen nutzbaren Sportplatz. Der "alte Sportplatz" im Wald gelegen, verfügt über keinerlei Infrastruktur. So existiert in den Umkleidegebäuden weder Heizung, noch Licht oder fließend Wasser.
- 2) Der SV Rosche verfügt über 10! Fußballmannschaften, die den Schulsportplatz für Training u./o. Meisterschaftsspiele nutzen müssen. Hinzu kommt die Nutzung durch die Schule.
- 3) Aus Punkt 2 ergibt sich, daß der Platz in einem katastrophalen Zustand ist, was von Spielern, Schiedsrichtern und Presse bestätigt werden kann. Es ist wahrhaftig kein Renommee für unsere Region, den oft sehr weit angereisten Gästen, teils von der Nordseeküste, solche Platzbedingungen bieten zu müssen. Bei Unbespielbarkeit des Schulsportplatzes müßte der SV Rosche mit allen Mannschaften auf die Samtgemeindeanlage nach Suhlendorf ausweichen - mit dem Ergebnis, daß auch diese überlastet würde und höchste Folgekosten entstünden, die den Vergleich mit den Kosten eines Sportplatzneubaus nach kürzester Frist standhalten würden.

zu5b) Ergänzungen des 1. Vors. zum Sportjahr 1996

Seit dem 01.02.d. J. hat der SV Rosche eine eigenständige Judoabteilung. Sie ist von allen Mitgliedern gut angenommen worden. Im Sportjahr 1997 muß noch eine Judomatte angeschafft werden.

Zu den Finanzen:

Zum 1. Mal war das Finanzamt Uelzen bei dem Ehepaar Lindes und hat den SV Rosche geprüft. Sie haben nichts gefunden, weil wir immer mit offenen Karten gespielt haben. Der 1. Vors. dankt dem Ehepaar Lindes für Ihre gute Arbeit.

Zum Jubiläumsjahr:

Das Jubiläumsjahr soll sich über das ganze Jahr strecken.

Der 1. Vors. erwähnt den Kommerz am 22.06. in Kiehnsè Gasthaus.

Am 23.06. ist ein Feldgottesdienst mit anschließendem Jazzfrühschoppen.

Am 28.09. ist der Sportlerball, in diesem Rahmen sollen besondere Ehrungen stattfinden.

Es haben personelle Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand stattgefunden: Gunda Riecke legt aus beruflichen Gründen ihr Amt nieder.

Marianne Grefe übernimmt ab sofort das Amt der Schriftführerin und der Pressewartin.

Angela Hillmann übernimmt das Amt von Marianne Grefe im Festausschuß.

zu 5c) Bericht der Kassenprüfer:

Die Ein- und Ausgabenbelege wurden stichpunktartig geprüft, es war nichts auszusetzen. Der Kassenprüfer bittet um Entlastung der Kasse und des Vorstandes.

zu 6 ) Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

zu 7 ) Henning Riedl wurde einstimmig als Abteilungsleiter für die Judoabteilung

zu 8 ) Christoph Lüders scheidet als Kassenprüfer aus. Holger Meyer wurde einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

zu 9 ) In diesem Jahr findet noch keine Beitragserhöhung statt, 1997 wird es sich wohl nicht mehr vermeiden lassen, da ein neuer VW-Bus ansteht und eine Judomatte gekauft werden muß.

zu 10) Der Haushaltsplan lag allen Mitgliedern schriftlich vor.

Der SV Rosche wird umsatzsteuerpflichtig. Der geschäftsführende Vorstand muß sich damit noch befassen und den Haushaltsplan ergänzen. Der Spendenanteil im SV Rosche hat eine beträchtliche Größe erreicht.

Einnahmen : DM 163.844,81

Ausgaben : DM 164.840,94

Verlust : DM 996,13

Bestand aus

1994 : DM 2.486,94

Bestand per

31.12.1995 : DM 1.490,81

Gegen den Haushaltsplan gab es keine Einwände, er wurde somit genehmigt.

zu 11) Das Sportabzeichen 1995 haben erworben: 2x Silber - Regina Schulz, 4x Gold - Renate Harms, 6x Gold - Angelika Kampmann, 8x Gold - Anke Molitor, 9x Gold - Monika Seelig, Georg Zackariat, 11x Gold - Evelyn Kötke, Gisela Meyer, Ulrike Müller-Dorowski, Bernhard Wenhold,

12x Gold - Elisabeth Versäumer, 13x Gold - Heinz Weiß, 19x Gold - Karin Becker, 25x Gold - Gerd Matthies, 27x Gold - Hilke Hörner, 32x Gold - Gerhard Niemann

Familienportabzeichen: Versäumer, Zackariat

Jugendportabzeichen: Stefan Gugel, Clemens Meyer, Maik Lau

zu 12) Der 1. Vors. konnte keine Ehrungen vornehmen, da die zu ehrenden Mitglieder nicht erschienen sind.

zu 13) Es lagen keine Anträge vor.

zu 14) Grußworte der Gäste:

Herr Everding richtet Grüße vom Bürgermeister Ripke aus. Hebt hervor, welche Leistung in diesem Verein steckt. Die Fußballer stehen an der Spitze, andere Sportarten haben hier ihre Heimat und Daseinsberechtigung. Er dankt allen Spartenleitern, Trainern und Sportlern, aktiv für die Gesundheit und Wohlbefinden zu sorgen. Man soll sein Augenmerk auf die Jugendarbeit legen, damit der Nachwuchs nicht fehlt.

Herr Everding weist daraufhin, daß vor einem Jahr der Beschluß gefaßt wurde, einen neuen Sportplatz zu bauen. Aus kommunalpolitischer Sicht bestehen hier durchaus Chancen für eine Realisierung.

Landrat Gerhard Schulze möchte in Ergänzung dazu sagen, daß die benötigte Fläche vorhanden ist, und der Landwirt eine bestimmte Tauschfläche im Auge hat. Diese Fläche soll von der Gemeinde für eine namhafte Summe angekauft werden. Diese Summe muß im Haushalt der Gemeinde am 16.04.d. J. noch verabschiedet werden, dann steht dem nichts mehr im Wege.

Es sind viele Gespräche nötig, nicht jeder sieht das ganze Vorhaben als vordergründig und wichtig an. Daß wir es soweit geschafft haben, verdanken wir außer Manfred Meyer und Karl Everding, auch Herrn Wittig. Denn Land zu haben, heißt nicht zugleich, auch einen Sportplatz zu haben. Dazu bedarf es noch vieler Gespräche und Anstrengungen.

Willi Schierwater dankt für die Einladung. Er sagt seine volle Unterstützung zu, weist daraufhin, wie wichtig ein 2. Sportplatz ist. Denn 5 Mannschaften benötigen einen Platz. Was mit viel Aufwand geschaffen worden ist, soll auch geschont werden.

Herr Schierwater hebt das gute Miteinander, auch mit anderen Organisationen, Gemeinden und der freien Wirtschaft hervor.

Der SV Rosche hat in den letzten 10 Jahren einen steilen Aufstieg gemacht. Die 1. Herrenfußballer sind zu einer festen Größe geworden.

Herr Parr ist gern nach Rosche gekommen. Er hat den Verlauf der Meisterschaft verfolgt. Der SV Rosche liegt im Aufwärtstrend.

Zum Thema " Jugend " sagt Herr Parr: " Alle Vereine haben gelitten, es ist zuwenig getan worden, Augenmerk muß auf den Jugendfußball liegen; Trainer, Betreuer sind rar geworden."

Die Schiedsrichter führen ein Mauerblümchendasein. Sie leisten wertvolle Arbeit, ernten oft Kritik und werden nicht hochgenug eingeschätzt. Junge Leute müssen angesprochen und zu Lehrgängen geschickt werden.

Ulli Katins spricht dem Vorstand seinen Dank aus und betont, mit wieviel Idealismus ein Verein geführt wird, denn die Bürokratie und der Arbeitsaufwand werden immer größer.

Herr Katins erinnert an die Bauvorhaben der vergangenen Jahrzehnte, wo es auch immer hieß, es sei kein Geld da, die dann trotzdem gebaut wurden, siehe altes Sportlerheim, Parkplatz, Flutlichtanlage, 2. Turnhalle.

Er sieht einen Silberstreifen am Horizont für den 2. Sportplatz.

Herr Katins ist dabei, eine Chronik über den SV Rosche zu schreiben.

Er bittet alle Abteilungsleiter, ihn dabei zu unterstützen.

- zu 15) Der Jugendleiter Jürgen Grefe und der Trainer der 1. Herrenmannschaft, Karsten Huhnke, bedanken sich bei Wilfried Erbstöber jeweils mit einem Geschenk, für seine Arbeit als Platzwart.  
Der Jugendleiter bittet um eine Spende für die Kinder der Turnabteilung.

- zu 16) Der 1. Vors. bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 17.15 Uhr die Sitzung.

Protokollführer

Grefe

Schriftwartin

Leitung der Sitzung

Hallier

1. Vorsitzender



## Jahresbericht d. I. Vorsitzenden

Das Jahr 1996 stand ganz im Zeichen des 75 - jährigen Jubiläums.

Frühzeitig hatte eine Arbeitsgruppe mit der Planung begonnen, so daß eine zeitliche und inhaltliche Koordination gewährleistet war.

Natürlich war allen klar, daß eine Umsetzung mit erheblichen Mühen und auch mit Kosten verbunden sein würde. Dem war auch so.

Fast alle Abteilungen beteiligten sich am Jubiläumsjahr durch eigene sportliche Aktivitäten.

Exemplarisch soll an dieser Stelle auf die von einem hohen sportlichen Niveau gekennzeichnete Veranstaltung der Rhönradabteilung hingewiesen werden, es waren immerhin die norddeutschen Meisterschaften. Weniger von einer sportlichen als vielmehr von der Veranstaltung schlechthin kann beim Spiel der I. Herrenfußballer gegen den Bundesligisten und Traditionsverein Hamburger SV gesprochen werden, eine Veranstaltung für den Verein und den Ort Rosche schlechthin. Nur der intensiven Arbeit unter Mithilfe anderer Vereine, an dieser Stelle sei besonders der FFW Rosche - Prielip Dank gesagt, ist es zu verdanken, daß daraus eine tolle Sache wurde, der auch Dritte hohen Respekt zollten.

Auch das Volleyballturnier fand außerordentlichen Zuspruch, so daß sich die beteiligten Gruppen spontan zu einer Neuauflage in diesem Jahr entschlossen.

Während die sportlichen Veranstaltungen also durchweg hervorragend angenommen wurden, kann dies von den gesellschaftlichen nicht unbedingt gesagt werden. Zum Festkommers kamen fast alle geladenen Gäste, doch von unseren eigenen Mitgliedern ließen sich leider nicht sehr viele blicken. Irgendwie war nicht vermittelt worden, daß alle Mitglieder sich eingeladen fühlen sollten.

Tags drauf veranstaltete der SV einen von unserem Geschäftsführer „Reini „ Lindes aufwendig vorbereiteten und dann auch gestalteten Jazzfrühschoppen im Sportlerheim. Obwohl es an nichts mangelte, die Musik hervorragend war, war die Resonanz wiederum mager. Schade ! Etwas besser war die Beteiligung beim Sportlerball im September, immerhin konnte man den Saal als gefüllt ansehen, sicherlich auch dadurch bedingt , daß beliebte und angesehene Sportlerinnen und Sportler für ihre hervorragenden Leistungen geehrt wurden .( Sandra Schulz, Sven Henniger, die I: Kegelmansschaft ).

Der SV Rosche wächst weiter, so hatten wir zeitweise mehr als 730 Mitglieder. Diese sehr positive Entwicklung hat vornehmlich ihre Ursache in der im Frühjahr gegründeten Judo - Abteilung, die aus dem Stand , zumindest im Jugendbereich , zur zweitstärksten Abteilung wurde; sicherlich ein Verdienst des hervorragenden Übungsleiters Henning Riedel. Mittlerweile mußte er des Zulaufs durch einen Aufnahmestop Herr werden ! Zudem mangelt es ihm an Hallenzeiten.

Sorgen bereitet die Turnabteilung, so fehlen dort immer noch Übungsleiter, doch sind erste Silberstreifen am Horizont zu erkennen, möglicherweise kann demnächst eine hochqualifizierte Übungsleiterin gewonnen werden, die neue Motivation zum Mitmachen verbreitet.

Auch die Handballabteilung, erstklassig gemanagt von Michael Kraushaar, bereitet uns zeitweise einige Sorgen, doch nach der Aufarbeitung von einigen „ Altlasten „ scheint auch hier alles wieder in trockene Tücher zu kommen.

Im Jugendfußball ist auf breiter Front ein reger Zulauf erkennbar, langsam trägt die kontinuierliche und gute Arbeit von Anne u. Jürgen Grefe die ersten Früchte. Bei den Herrenfußball sind Licht und Schatten zu vermelden, während die I. Herren in ihrem 3.

Landesligajahr im oberen Drittel agiert, kämpft die II. in der Kreisliga gegen den Abstieg, die III. ist gar Tabellenletzter.

Dank der couragierten Arbeit von Hans - Joachim Kohlmeier hat der SV Rosche nunmehr 5 Schiedsrichter, soviel , wie nie zuvor. Danke, „ Molle“.

Bedingt durch die Finanzmisere der öffentlichen Hand, rückt die Realisierung eines dringend notwendigen 2. Sportplatzes wieder in weite Ferne. Von keiner Seite wird mittlerweile mehr bestritten, daß bei insgesamt 10 Mannschaften die vorhandene Spielfläche völlig unzureichend

ist ( wie sagte noch Fußballboß Willi Schierwater : Je 5 Mannschaften ist ein Spielfeld erforderlich ).

Zu den Finanzen . Seit sieben Jahren konnten die Beiträge konstant gehalten werden, dies gelang vornehmlich durch großzügige Spenden und durch Eigenbewirtschaftung des Sportlerheimes. Bekanntlich sind die wirtschaftlich guten Zeiten ( zumindest vorerst ) vorbei , einher ging damit auch das Spendenaufkommen zurück.

Erstmals hat der Sportverein bei einem Umsatz von ca. ¼ Million DM einen echten Verlust erwirtschaftet, der durch Kürzungen allein nicht aufgefangen werden kann.

Zudem sind die Haushaltsansätze der Kommunen hinsichtlich der Jugendförderung, wie im letzten Jahr bereits angekündigt, für das kommende Jahr drastisch reduziert worden

Somit wird der Vorstand der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung vorschlagen müssen.

Abschließend danke ich allen , die in den letzten Jahren zum „ Gesamtwerk“ SV Rosche beigetragen haben.

Peter Hallier

1. Vors.

## GESCHÄFTSBERICHT 1996

Das Geschäftsjahr 1996 war gekennzeichnet durch unser 75-jähriges Jubiläum. Durch dieses große Ereignis konnten die Haushaltsansätze im Geschäftsjahr 1996 nicht eingehalten werden. Aus Anlaß des Jubiläums war die Bundesliga Fußballmannschaft des HSV unser Gast. Dies erforderte für alle Beteiligten nicht nur einen gewaltigen Mehraufwand an Arbeit, sondern auch zusätzliche Ausgaben von DM 44.150,00, dem stattliche Einnahmen von DM 57.590,00 gegenüberstehen.

Da das Spendenaufkommen in absehbarer Zeit sich kaum erhöhen wird, geringere öffentliche Zuschüsse zu erwarten sind - dagegen jedoch die Ausgaben weiter steigen werden, ist es unerlässlich, die Beiträge für die kommenden Jahre zu erhöhen. Der Verein ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß der Haushalt ausgeglichen ist. Da außerdem der Verlust aus dem Vorjahr von DM 4.019,77 den Haushalt zusätzlich belastet, erscheint uns eine Beitragserhöhung unerlässlich. Der Gesamtvorstand hat dies in seiner Sitzung am 18.11.1996 einstimmig beschlossen.

Der Haushalt schloß im Jahre 1995 mit **DM 163.844,81** in der Einnahme gegenüber einem Abschluß von 1996 von **DM 229.178,67** in der Einnahme ab;

- im Jahre 1995 waren **DM 164.840,94** in der Ausgabe zu verbuchen - und 1996 **DM 234.689,25** in der Ausgabe.

Nachstehend ergibt sich für 1996 folgende Bilanz:

### **Erträge:**

<b>1. Beiträge</b>	<b>53.814,00 DM</b>
<b>2. Allgemeine Zuschüsse</b>	<b>11.091,00 DM</b>
<b>3. Übungsleiterzuschüsse</b>	<b>9.540,00 DM</b>
<b>4. Vermögensverwaltung</b>	<b>820,00 DM</b>
<b>5. Fußballspenden</b>	<b>27.648,00 DM</b>
<b>6. Sonstige Spenden</b>	<b>12.934,59 DM</b>
<b>7. Sportliche Veranstaltungen (Platzeinnahmen)</b>	<b>40.934,50 DM</b>
<b>8. Werbung</b>	<b>12.560,64 DM</b>
<b>9. Gesellschaftliche Veranstaltungen</b>	<b>3.505,99 DM</b>
<b>10. Vereinsgaststätte</b>	<b>52.977,71 DM</b>
<b>11. Sonstige Einnahmen</b>	<b>3.148,24 DM</b>
<b>12. Spielgemeinschaften</b>	<b>204,00 DM</b>

---

**Summe** **229.178,67 DM**

---

## Aufwendungen:

1. Geschäftsstelle	8.291,35 DM
2. Badminton	276,80 DM
3. Beiträge an Verbände	2.967,30 DM
4. Herrenfußball	100.014,43 DM
5. Gesells. Veranstaltungen	3.178,73 DM
6. Handball	10.786,53 DM
7. Judo	6.350,00 DM
8. Jugendfußball	8.124,55 DM
9. Kegeln	1.784,12 DM
10. Leichtathletik	117,29 DM
11. Personal (Lohnsteuer)	6.167,25 DM
12. Pkw	4.028,34 DM
13. Repräsentationen	5.477,90 DM
14. Sportlerheim	13.439,84 DM
15. Sportplätze	4.348,15 DM
16. Tischtennis	8.667,75 DM
17. Turnen / Gymnastik	5.924,54 DM
18. Umsatzsteuer	11.406,04 DM
19. Volleyball	309,49 DM
20. Vereinsgaststätte	33.028,85 DM

---

**Summe** 234.689,25 DM

---

**VERLUST 1996** 5.510,58 DM  
**Bestand per 31.12.1995** 1.490,81 DM  
**Bestand per 31.12.1996** 4.019,77 DM

---

**Kasse** 1.981,01 DM  
**Sparbuch Sparkasse** 2.725,65 DM  
**Sparbuch Volksbank** 13,13 DM  
**Sparkasse - Giro -** ./ 9.665,17 DM  
**Volksbank Rosche - Giro -** 925,61 DM

---

**Bestand per 31.12.1996** ./ 4.019,77 DM

---

Der Mitgliederbestand hat sich 1996 wie folgt entwickelt:

**Bestand am 31.12.1995** 607 Mitglieder  
**Austritte in 1996** ./ 63 Mitglieder  
**Eintritte in 1996** + 103 Mitglieder

---

**Bestand am 31.12.1996** 647 Mitglieder

---

Im einzelnen waren in den Sparten:

	1995	1996
<b>Badminton</b>	<b>23</b>	<b>30</b>
<b>Fußball</b>	<b>206</b>	<b>215</b>
<b>Handball</b>	<b>54</b>	<b>54</b>
<b>Judo</b>	<b>-</b>	<b>64</b>
<b>Kegeln</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
<b>Leichtathletik</b>	<b>19</b>	<b>18</b>
<b>Tischtennis</b>	<b>38</b>	<b>36</b>
<b>Turnen</b>	<b>258</b>	<b>273</b>
<b>Volleyball</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
<b>Summe</b>	<b>629</b>	<b>730</b>

Manche Mitglieder treiben in mehreren Sparten Sport.

Die Altersstruktur unseres Vereins für 1996 sah wie folgt aus:

<b>0 - 6 Jahre</b>	<b>73 Mitglieder</b>	<b>11,3 %</b>
<b>7 - 14 Jahre</b>	<b>158 „</b>	<b>24,4 %</b>
<b>15 - 18 Jahre</b>	<b>74 „</b>	<b>11,4 %</b>
<b>19 - 26 Jahre</b>	<b>81 „</b>	<b>12,5 %</b>
<b>27 - 40 Jahre</b>	<b>101 „</b>	<b>15,6 %</b>
<b>41 - 60 Jahre</b>	<b>124 „</b>	<b>19,2 %</b>
<b>61 - 99 Jahre</b>	<b>36 „</b>	<b>5,6 %</b>

Der geschäftsführende Vorstand hielt seine Sitzungen am 22.1., 21.4. und 19.8.96 ab. Der Gesamtvorstand kam am 22.1., 21.4., 9.9. und 18.11.1996 zusammen. Außerdem wurden die vielen Aktivitäten anlässlich unseres Vereinsjubiläums durch Zusammenkünfte des Jubiläumsausschusses bzw. Abteilungsversammlungen geplant.



**Reinhard und Elfriede Lindes**  
**(Geschäftsführer und Kassenwartin)**

## Jahresbericht II. Herren von 1996

Die Rückrunde der Saison 95/96 verlief für uns zu Anfang mehr als kläglich, die im Training gezeigten Leistungen konnten auf dem Platz nicht umgesetzt werden. Auch Spiele die gewonnen werden müssen, wenn man am Tabellenende steht, wurden verloren. Dabei waren Spiele, wie z.B. gegen Stadensen, gegen die wir seit mehreren Jahren nicht mehr verloren hatten. Allerdings sagte uns jeder Gegner, gegen den wir verloren hatten, IHR seit zu stark um abzustiegen, daß diese Mannschaften recht haben sollten, daran hat wohl bei uns keiner mehr geglaubt.

Dann kam es zu dem Spiel gegen Suderburg, einem Meisterschaftsmittelfavoriten und plötzlich ist der Knoten geplatzt. Obwohl wir schon nach ca. 20 Minuten einen Platzverweis hinnehmen mußten und nach 50 Minuten dann auch noch den zweiten Platzverweis, konnten wir nach ca. 70 Minuten in Führung gehen und das gegen 11 Suderburger. Suderburg konnte zwar noch einmal ausgleichen, aber wir schossen noch den Siegtreffer kurz vor Schluß.

Ursachen für diese Leistungssteigerung könnte gewesen sein, die Aussprache vor dem Spiel oder der Platzverweis von Uwe Berg, der in der neuen Saison auch wieder eine wichtige Rolle spielt.

Danach holten wir Punkt um Punkt und konnten 3. Spieltage vor Schluß, unseren Nichtabstieg feiern, von dem keiner etwas mitbekommen hat, da zu diesem Zeitpunkt der HSV hier gespielt hat.

Verabschieden mußten wir nach dieser Serie von Alexander Thieme, der jetzt bei SC Uelzen das Landesliga Tor hütet, VIEL GLÜCK dafür, von Andreas Zeitz, der immer noch einen Verein sucht der zu ihm paßt und Zico Born, der uns wenn es nötig ist immer nocheinmal aushilft, VIELEN DANK.

Nachdem wir uns mit Hansi Bunge und Matthias Dehnke auch noch verstärken konnten, sollte die neue Saison für uns eigentlich recht gut laufen. Aber das war ein Irrtum 1.Klasse. Wir durften wegen der dünnen Personaldecke Marco Richter an die ERSTE abgeben.

Bis zum 11.Spieltag hatten wir ganze 3 Unentschieden geschafft, allerdings auch eine Verletztenliste mit der wir locker an Erster Stelle der Tabelle gestanden hätten, manchmal hätten man mit den Verletzten eine fast komplette Mannschaft aufstellen können.

Wir konnten während der Serie die Spieler Rüdiger Grübner, Cord Driessmann und Peer Schröder gewinnen. Mit diesen Spielern gelang es uns am 11.Spieltag in Wrestedt zugewinnen, hier flog auch wieder Uwe Berg vom Platz. Danach haben wir noch 3 mal unentschieden gespielt und einmal gewonnen, sodaß wir wenigstens den Anschluß an das untere Mittelfeld erreicht haben und hoffen das wir den Abstieg auch dieses Jahr verhindern können.

Bedanken möchte ich mich bei Stefan Thieme, der sein Glück bei SC Uelzen machen will, bei der ERSTEN, der DRITTEN und bei unseren Betreuern.

gez. Herbert Scholz

## Jahresbericht der Fußballabteilung

Das 75. Jubiläumsjahr des SV Rosche war aus Sicht der Fußballabteilung das erfolgreichste Jahr seit Vereinsgründung. Erstmals in der Vereinsgeschichte war die 1. Herrenmannschaft unangefochten über ein komplettes Jahr die Nr. 1 im Kreis Uelzen. Niemand hätte das noch vor wenigen Jahren ernsthaft zu glauben gewagt. Daß es dennoch gelang, ist Ausdruck einer konsequenten und vor allem kontinuierlichen Arbeit aller Verantwortlichen, insbesondere natürlich von Trainer Karsten Huhnke und Co-Trainer Klaus Krowiorz. Wie dieses Duo nun schon über viele Jahre zuverlässig und zielstrebig zu Werke geht, kann nur als Glücksfall für den SVR bezeichnet werden. Natürlich gebührt auch der Mannschaft höchstes Lob, schließlich werden Tore und Punkte nur auf dem Spielfeld vergeben. Stellvertretend für alle Spieler der Ersten wurde konsequenterweise auch Sven Henniger beim Sportlerball als Sportler des Jahres geehrt.

Der Höhepunkt des Fußballjahres 1996 war jedoch - trotz aller Euphorie wegen der errungenen Spitzenposition im Kreisfußball - das Freundschaftsspiel unserer 1. Herrenmannschaft gegen den norddeutschen Renommierclub und Traditionsverein HSV am 19.05.96, der am Vortag in letzter Minute die Qualifikation für die Teilnahme am UEFA-Cup geschafft hatte. Mehr als 2000 Zuschauer erlebten ein wahres Fußballfest, welches dank der unermüdlichen und unentgeltlichen Hilfe vieler Sportlerinnen und Sportler wohl allen, die es miterleben durften, noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Es muß schon als organisatorische Glanzleistung bezeichnet werden, was die Fußballabteilung in nur 14 Tagen Vorbereitungszeit „auf die Beine gestellt hat“. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang unseren 1. Vorsitzenden Peter Hallier, der gemeinsam mit meinem Stellvertreter Martin Krahn und mir in weit mehr als 100 Arbeitsstunden, z.T. in Nachtschichten, dieses Großereignis erst möglich gemacht hat. Dank aber auch an alle anderen Helfer, Sponsoren und Vereine, die uns tatkräftig unterstützt haben. Stellvertretend sei hier Dieter Grigull genannt, der uns durch seine guten Beziehungen zu Uwe Seeler und dem HSV und zur Gatzweiler Brauerei enorm geholfen hat.

Gegen diese einmalige Veranstaltung verblaßten logischerweise auch andere tolle Erfolge. Die Erste belegte zum Jahresende einen Platz im oberen Mittelfeld der Landesliga und war zum x-ten mal die erfolgreichste Hallenmannschaft des Kreises Uelzen.

Die zweite Mannschaft, von Herbert Scholz und Jörg Steckelberg trainiert bzw. betreut, schaffte trotz widriger Umstände mit vielen Verletzten den Klassenerhalt in der Kreisliga und war somit zweitbeste Reservemannschaft im Kreis Uelzen. Die 3. Herren, von Sonja Dehnke und Uwe Koch betreut, überstand das erste Jahr nach ihrer Gründung recht ordentlich und existiert trotz vieler „Unkenrufe“ weiterhin, obwohl sportlich noch einiges verbessert werden könnte.

Den Jahresabschluß bildete ein nach vielen Jahren Pause wieder einmal ausgerichtetes Hallenfußballturnier in der großen Roscher Sporthalle, welches an zwei Tagen ausgetragen wurde. Wenngleich die Erste im Turnier der klassehöheren Mannschaften entgegen Roscher Hallenfußballtradition enttäuschte und schon in der Vorrunde ausschied, war das gesamte Turnier doch ein voller Erfolg. Schließlich belegten im Turnier der Samtgemeinde-Mannschaften die Roscher 2. Herren, A-Jugend und 3. Herren die Plätze 2, 3 und 4 hinter dem Turniergewinner TV Rätzlingen und landeten somit alle vor den ersten Mannschaften der übrigen Samtgemeinde-Vereine.

Läßt man das Jahr 1996 aus Sicht der Fußballabteilung gedanklich Revue passieren, so kommt es einem vor, als sei das Erreichen der Spitzenposition im Kreisfußball und das große HSV-Spiel exakt zu diesem 75. Vereinsjubiläum von einem unsichtbaren Regisseur inszeniert worden. Oder sollte es doch so sein, daß auf Dauer Erfolg nur der Tüchtige hat? Die wahrscheinlichere Variante scheint doch die letztgenannte zu sein, weshalb ich alle meine Mitstreiter, vor allem aber die Aktiven aufrufen möchte, nicht nachzulassen im Bemühen, sportlich großartige Erfolge zu erringen. Dies gilt insbesondere für die Mannschaften, die z. Zt. unter ihren Möglichkeiten spielen. Neben vielen banalen Fußballweisheiten hat auch die, daß nach einem Tief immer ein Hoch kommt, immer noch Bestand.

In diesem Sinne wünsche ich den Roscher Fußballern für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg und Freude bei der „schönsten Nebensache der Welt“, auf daß es bald heißen möge: „Rosche spielt den besten und schönsten Fußball 2000!“

Dr. Gernot Hoffheinz, Fußballobmann

# Jahresbericht 1. Herren -Landesliga-

## Saison 1995/96

Nach einer ganz ausgezeichneten 1. Halbserie und einem guten 4. Tabellenplatz begann die Rückrunde aufgrund des strengen Winters erst mit 4-wöchiger Verspätung am 10. März 1996. Es gelangen Siege in Munster und Lüdingworth. Nach einer unerwarteten Niederlage gegen Byhusen folgten 4 siegreiche Spiele in Folge.

Die Auswirkungen des harten Winters mit den dadurch bedingten vielen Spielausfällen bekam die Mannschaft in den Monaten April und Mai zu spüren. Im April mußte sie acht(!), im Mai sechs(!) Punktspiele bestreiten. Eine derartige Belastung würde man selbst Profifußballern kaum zumuten.

Nach diesen 14 Punktspielen war die Mannschaft natürlich körperlich und geistig sehr müde. Aber zum Erholen blieb keine Zeit, denn es stand der absolute fußballerische Höhepunkt im Jubiläumsjahr des SV Rosche bevor.

Am 19. Mai 1996 gastierte der Bundesligist HAMBURGER SPORTVEREIN beim SV ROSCHE.

Der HSV trat mit allen Stars an, zeigte sich sehr publikumsnah und geizte auch nicht mit Toren. Er siegte gegen unsere ausgebrannte und durch viele Auswechslungen zusätzlich belastete Mannschaft hoch mit 9 : 1 Toren. Den Roscher Treffer erzielte Uwe Schneider. Trotz des Ergebnisses war dieses Spiel sicherlich für alle beteiligten Spieler und Funktionär ein schönes und besonderes Erlebnis.

Am 2. Juni 1996 endete dann die strapaziöseste Saison einer Roscher Mannschaft. Das 36.(!) u. letzte Punktspiel endete gegen TuS Fleestedt 1 : 1.

## Abschlußtabelle Saison 1995/96

JUNI 1996

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	GEWO	UNEN	VERL	TORE	PUNKTE
1.( 1)	TSV Bassen	36	24	8	4	+36 68 : 32	80
2.( 2)	MTV Soltau	36	23	9	4	+47 80 : 33	78
3.( 3)	MTV Lüdingworth	36	19	7	10	+14 74 : 60	64
4.( 5)	TSV Sievern	36	18	8	10	+15 65 : 50	62
5.( 4)	SV Soltau	36	16	12	8	+30 70 : 40	60
6.( 6)	SV Rosche	36	17	8	11	+11 77 : 66	59
7.( 7)	Lüneburger SK II	36	15	11	10	+24 64 : 40	56
8.( 8)	SC Uelzen 09	36	15	7	14	0 84 : 84	52
9.(10)	SV Drochtersen/A.	36	15	7	14	- 4 50 : 54	52
10.( 9)	SG Ahlerstedt/O.	36	15	5	16	-22 57 : 79	50
11.(11)	TuS Fleestedt	36	14	6	16	- 5 61 : 66	48
12.(13)	SV Munster	36	12	9	15	- 4 55 : 59	45
13.(12)	TuS Neetze	36	11	11	14	-14 57 : 71	44
14.(15)	TSV Byhusen	36	11	9	16	- 2 56 : 58	42
15.(14)	TSV Verden	36	11	8	17	+ 5 58 : 53	41
16.(16)	TSV Ottersberg	36	10	9	17	+ 1 67 : 66	39
17.(17)	TuS Bodenteich	36	7	6	23	-41 38 : 79	27
18.(18)	SV Bornreihe	36	6	8	22	-41 48 : 89	26
19.(19)	Eintracht Lüneburg	36	5	8	23	-50 52 :102	23

## Saison 1996/97

Zur neuen Saison kam es wieder zu personellen Veränderungen. Leider verließen den Verein Thomas Behnke(zu Germ. Ripdorf), Peter Meyer(zu TuS Bodenteich) und auch das Roscher "Urgestein" Andreas(Mick) Meyer, der schweren Herzens zum TSV Wrestedt/St. wechselte, da er dort seinen neuen Wohnsitz hat.

Alle drei Spieler waren routinierte Landesliga-Kicker und so hat ihr Weggang doch eine große Lücke hinterlassen.

Als Neuzugänge stießen zum Verein:

Tobias Hoffmann vom TuS Bodenteich,  
Stefan Hoffmann vom SV Holdenstedt,  
Martin Möller vom SV Eddelstorf(nach Ableistung seiner Bundeswehrrzeit) und aus der eigenen 2. Mannschaft Marco Richter.

Nach einem sehr "spielfreudigen" Vorbereitungsprogramm mit 6 Siegen bei 6 ausgetragenen Spielen kam es im August im Bezirkspokal zum "Hit" gegen SV Teutonia Uelzen. Die durchaus 'verdiente' 0 : 1 - Niederlage nach Verlängerung bedeutete bereits das Aus in der 1. Runde dieses Wettbewerbs.

Der START in die neue Landesliga-Saison verlief recht ordentlich. In Lüdingworth holte die Mannschaft den ersten Punkt. Danach wechselten Licht und Schatten mit entsprechenden Ergebnissen. Den Abschluß der 1. Halbserie brachte das Spiel gegen den LSK II. Gegen eine mit 3 Spielern der Oberliga-Mannschaft verstärkte "Reserve" zeigte unsere Mannschaft eine ansprechende Leistung, die mit dem 1 : 1 -Endergebnis belohnt wurde. Die Mannschaft liegt so auf einem respektablen 7. Tabellenplatz.

In der Hinrunde hat sich neben den "bewährten Stützen" besonders Marco Richter hervorgetan. Mit großem kämpferischen Einsatz und (jetzt) richtiger Einstellung hat er nicht nur den Sprung aus unserer 2. Herrenmannschaft geschafft, sondern steht in der "Ersten" und ist dort mit seinen Leistungen voll etabliert. Dies ist für den Verein besonders wichtig, ist Marco doch ein "echter Roscher".

Der mit Abstand erfolgreichste Torschütze in der 1. Halbserie war Kai-Oliver Latzko. Er erzielte in den 15 Punktspielen 9 Tore. Der Ex-Suhlendorfer ist mit seinen erst 21 Jahren noch erheblich steigerungsfähig. Wenn er weiterhin so engagiert trainiert und seine gute Einstellung beibehält, ist noch einiges von ihm zu erwarten.

Die Betreuung der Mannschaft liegt weiterhin in den Händen von Klaus Krowiorz und Oliver Dobs. Während K.K. sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen kann und diese allesamt hervorragend bewältigt, muß Oliver Dobs z.Z. beruflich bedingt zurückstecken.

Aktuelle Tabelle nach der Hinserie:

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	GEWO	UNEN	VERL	TORE	PUNKTE
1. ( 2)	TSV Sievern	15	9	6	0	+23 38 : 15	33
2. ( 1)	TSV Bardowick	15	9	5	1	+28 41 : 13	32
3. ( 3)	Lüneburger SK II	15	8	6	1	+14 30 : 16	30
4. ( 4)	SV Soltau	15	9	2	4	+10 30 : 20	29
5. ( 7)	TuS Neetze	15	7	5	3	+ 9 31 : 22	26
6. ( 5)	SG Ahlerstedt/O.	15	7	4	4	+10 29 : 19	25
7. ( 6)	SV Rosche	15	7	4	4	+ 4 31 : 27	25
8. ( 8)	TuS Fleestedt	15	7	2	6	0 26 : 26	23
9. (11)	SC Uelzen 09	15	5	5	5	- 7 33 : 40	20
10. ( 9)	MTV Lüdingworth	15	5	3	7	-10 30 : 40	18
11. (10)	TSV Gnarrenburg	15	5	2	8	- 3 29 : 32	17
12. (12)	TSV Verden	15	3	3	9	- 6 24 : 30	12
13. (13)	Lüneburger SV	15	2	6	7	- 7 19 : 26	12
14. (14)	TSV Byhusen	15	3	3	9	- 9 21 : 30	12
15. (15)	SV Drochtersen/A.	15	2	3	10	-16 19 : 35	9
16. (16)	SV Munster	15	1	3	11	-40 20 : 60	6

In der Winterpause bestritt die Mannschaft aufgrund der vielen, vielen Einladungen einige Hallenturniere. Hierbei wurde sie ihrer Rolle als "Hallenmannschaft" oft gerecht.

Datum	Ort des Turniers	Ergebnis
26.12.96	Wrestedt	1. Platz
29.12.96	Rosche	8. Platz
04.01.97	Bardowick	3. Platz
11.01.97	Uelzen	5. Platz
12.01.97	Ebstorf	1. Platz
19.01.97	Beetzendorf/Salzwedel	1. Platz

Nach den vielen Hallenturnieren ist die Mannschaft seit dem 7. Januar 1997 wieder im Aufbautraining für die Rückrunde. Schwierige Platzverhältnisse und ein extrem kleiner Spielerkader bereiten erhebliche Probleme. Ziel der Mannschaft ist die Verteidigung des Platzes im oberen Mittelfeld der Tabelle. Ob der Platz der internen Kreisrangfolge an der Spitze gehalten werden kann erscheint daher fraglich.

gez. Karsten Huhnke

# SV ROSCHE / JUGENDFUSSBALL

## Jahresbericht 1996

Das Wichtigste zuerst:

### **F u ß b a l l i s t i n !**

- \* Die Zahl der aktiven Jugendfußballer steigt stetig an
- \* Alle Altersgruppen nehmen am Spielbetrieb teil
- \* Für alle Mannschaften stehen engagierte und qualifizierte Trainer/Übungsleiter und Betreuer zur Verfügung
- \* Neben Spaß am Spiel stellen sich auch erste Erfolge ein

Die Saison 1995/96 wurde von allen Mannschaften recht erfolgreich abgeschlossen

### **End / Tabellenstände:**

A-Jugend	SG Suhlendorf/ Rosche	Kreisliga	2. Platz
B-Jugend	SG Rosche/ Oetzen/ Bankewitz	Kreisliga	4. Platz
C-Jugend	SG Molzen/ Rosche	Kreisliga 11er - Leistungsstaffel	3. Platz
(Der Aufstieg in die Bezirksebene wurde nur knapp verpaßt)			
D-Jugend	SG Rosche/ Oetzen	Kreisliga 11er - Mannschaft	9. Platz
E I-Jugend	SV Rosche	Kreisliga 7er - Mannschaft	3. Platz
E II-Jugend	SV Rosche	Kreisklasse 7er - Mannschaft	2. Platz
F-Jugend	SV Rosche	Kreisklasse 7er - Mannschaft	6. Platz

In der Hallenrunde kamen die E- und die C-Jugend bis in die Endrunde:

E-Jugend:               3. Platz  
C-Jugend:               4. Platz

### **Höhepunkte im Saisonverlauf waren:**

- \* Freundschaftsspiel der A-Jugend gegen den FC St. Pauli
- \* Turnierteilnahme in Handorf, Münster und Jelmstorf
- \* Teilnahme der A-Jugend am Dana-Cup in Dänemark
- \* Kreispokalendspiele fanden auf der Sportanlage in Rosche statt
- \* Ein besonderer „Knaller“ war der Sportleraustausch über Pfingsten. Französische Jugendfußballer waren zu Gast in unseren Familien. Neben Fußballspielen wurde ein reichhaltiges Freizeitprogramm geboten. Viele Kontakte wurden geknüpft, es machte allen viel Spaß! Dieses Jahr starten wir zum Gegenbesuch nach Frankreich!

Allen Eltern, Betreuern, Helfern und Gönnern sei noch einmal herzlich gedankt, sie haben mit ihrem Einsatz den deutsch-französischen Sportleraustausch zu einer „runden“ Sache gemacht.

Die Saison 96/97 brachte dem Jugendfußball im SV Rosche erneut erfreuliche Ergebnisse aller Mannschaften.

Herausragend ist die B-Jugend, die bisher ohne Punktverlust die Tabelle anführt und vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse steht!

Genauso erfreulich ist das lebendige „Durcheinander“ mit viel Spaß und auch „Geschrei“ bei der Mini-F.

## Hier ein Überblick über die Mannschaften und die Betreuer:

A-Jugend	SG Rosche/Suhlendorf	Lars Grefe Torsten Kohlmey
B-Jugend	SG Suhlendorf/Rosche	Lars Derwisch
C-Jugend 11-er	SG Molzen / Rosche	Gerd Peters Waltraud Wohlmuth
D-Jugend 11-er	SV Rosche	Matthias Tetzlaff Valentin Kirschner
E-Jugend 7-er	SV Rosche	Bernd Haag Ronald Kupke Petra Buchhop
F-Jugend 7-er	SV Rosche	Gottfried Görlach Michael Sperling Frithjof Dorowski
Mini-F-Jugend	SV Rosche	Marianne Grefe Angelika Schulz

Dank gilt unseren Jugendschiedsrichtern **Stefan Gugel** und **Frithjof Dorowski**, die immer bereit waren, die Heimspiele zu pfeifen.

## Ein Fazit zum Abschluß:

- Wir sind auf einem guten Weg!
- Wir dürfen in unseren Bemühungen um die Jugend nicht <sup>müde</sup> milder werden!
- Fußballspielen soll in erster Linie Spaß und Freude bereiten!
- Sportliche Ziele:
  - \* Aufstieg der B-Jugend in die Bezirksklasse 1997
  - \* Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksklasse 1998
  - \* Gute Plazierungen der „Jüngeren“!

Mit sportlichem Gruß

„Das Team“

i.A.

A. + J Grefe



## **Schiedsrichter - Jahresbericht 1996**

**Mit fünf aktiven Schiedsrichtern erfüllten wir auch im vergangenen Jahr das geforderte Soll. Ich hoffe, daß es auch im Jahre 1997 weiter aufwärts geht. Die fünf Aktiven sind Matthias Klinger, Stefan Gugel, Fritjof Dorowski, Hans-Joachim Kohlmey und der neu hinzugeworbene Marcus Tismer. Leider konnte ich im Jahr 1996 wegen Krankheit nicht aktiv sein, werde aber im Jahr 1997 langsam mit der Schiedsrichterei beginnen, da es doch viel Spaß macht, Spiele zu leiten. Meine Schiedsrichterkameraden waren wieder, wie in den Jahren zuvor, Wochenende für Wochenende unterwegs und leiteten ihre Spiele zu ihrer und der Spieler Zufriedenheit.**

**Leider muß ich hier auch mal über unqualifizierte Zuschauer schreiben, die es manches Mal den Schiedsrichtern schwer machen, ihre Spiele zu leiten. Hier sollte die Vereinsleitung öfter mal eingreifen (lassen) und diese Leute vom Zuschauen ausschließen. Es wäre manchmal wünschenswert, denn diese - ach so „regelkundigen und objektiven Fußballexperten“ schaden jedem Verein.**

**Negativ muß ich hier berichten über die Bereitschaft der I. und II. Herren beim jedes Jahr erforderlichen Platzbau. Obwohl ich mehrere Male bei den Betreuern vorsprach, kam keine Reaktion. Erst als Martin Krahn sich der Sache annahm, kamen tatsächlich einen Tag vor Saisonbeginn zwei Leutchen (Oliver Wende aus Weste und Uwe Schneider aus Wrestedt), bei denen ich mich hier bedanke, zum Platzbau. Wer beim Platzbau mal dabei war, weiß wieviele Stunden es dauert.**

**Bedanken muß ich mich hier bei Uwe Koch (Betreuer III. Herren). Als ich ihn ansprach, den alten Platz auszumessen und abzukreiden, kam er mit vier Mann und schnell war die Arbeit getan.**

**Ich stehen in Zukunft nicht mehr zur Verfügung, wenn der Schul-sportplatz neu ausgemessen und abgekredet wird.**

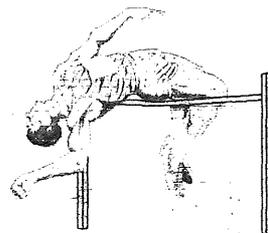
**Nun könnte ich es mir leicht machen und sagen, aus obengenannten - oder Krankheitsgründen habe ich zum Jahresende 1996 meine Funktion als Schiedsrichterobmann aufgegeben. Dem ist nicht so! Ich habe sehr persönliche Gründe. Hier sollten sich einige Leute in Zukunft auch mal Gedanken machen.**

**Nun! Ich wünsche meinen Schiedsrichterkameraden und auch mir weiter „Gut Pfiff“ und daß sie ihre Spiele weiterhin gut und zu ihrer und der Spieler Zufriedenheit über die Runden bringen.**

**Denkt daran: „Seid fair zum 23. Mann, ohne Schiri geht nichts!“**

**Mit sportlichem Gruß  
Hans-Joachim Kohlmey**

# Sportabzeichen 1996



Auch im Jubiläumsjahr 1996 kam das Sportabzeichen nicht zu kurz. Insgesamt 26 Jugendliche und 21 Erwachsene vollbrachten hervorragende sportliche Leistungen. Ganz besonders hervorzuheben wären hierbei:

●	Gerhard Niemann	33 Gold
●	Hilke Hörner	28 Gold
●	Gerhard Matthies	26 Gold
●	Karin Niebuhr	19 Gold
●	Heinz Weiss	14 Gold
●	Elisabeth Versäumer	13 Gold
●	Ulrike Müller-Dorowski	12 Gold
●	Gisela Meyer	12 Gold
●	Bernhard Wenhold	12 Gold
●	Evelin Kötke	11 Gold
●	Dagmar Scheidel	10 Gold



Was mich ganz besonders gefreut hat, ist, daß 1996 folgende Familien das Familien-Sportabzeichen verliehen bekommen haben:

- Familie Stanitzki
- Familie Schulz, Teyendorf
- Familie Kupke
- Familie Versäumer
- Familie (Müller)-Dorowski

Natürlich wünsche ich mir für 1997 eine genauso rege (oder regere) Beteiligung, wenn es wieder darum geht die sportliche Fitness unter Beweis zu stellen. Ab 01.04.97 bis 30.09.97 findet deshalb jeden Dienstag ab 19 Uhr unsere wöchentliche Abnahme des Sportabzeichens statt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches 1997.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

## Jahresbericht der Handballabteilung

Wir blicken auf ein sportlich gesehen eher mäßiges Jahr zurück. Es begann damit, das ich nach internen Querelen die Herrenmannschaft kurzfristig aus der Kreisliga zurückziehen mußte, obwohl es die Mannschaft sportlich doch noch geschafft hatte, den Klassenerhalt zu erkämpfen.

Ferner gab es starke personelle Probleme bei der weiblichen B - und männlichen A - Jugend, die aber mittlerweile gelöst wurden.

Zum Abschluß der letzten Saison nahm der SV Rosche Ende Juni mit 3 Jugendmannschaften; mit unterschiedlichem Erfolg; am traditionellen **Partille Cup** Turnier; in Göteborg, Schweden; teil. Bei einem solchen großen Turnier mal dabei gewesen zu sein ist schon eine wunderschöne Sache. Wobei das Handballspielen schon fast zur Nebensache werden kann, denn die persönlichen Kontakte zu anderen Mannschaften und Menschen sind mindestens genau so wichtig.

Aber eines darf man dabei nicht vergessen! Dieses ist alles nur möglich wenn wir, d.h. der Verein, die Abteilung und letztlich die aktiven Jugendliche sich auf die engagierte Mithilfe von ehrenamtlichen Helfern stützen können.

Deshalb geht auch hier nochmals mein Dank an folgende Personen:

**Heike Dohnert, Nicole Dziubiel, Frauke Schulz, Manuela Tismer, Silvia Zager und Monika Kraushaar und Fa. Seelig.**

Ohne deren Unterstützung eine Teilnahme am Turnier in Göteborg nicht möglich gewesen wäre.

Zur laufenden Saison ist folgendes zu bemerken. Die weibl. C - und die männl. A - Jugend belegen zur Zeit der Saison einen mittleren Tabellenplatz; die weibl. B - Jugend befindet sich in der unteren Tabellenhälfte. Eine erfreuliche, personelle Entwicklung

zeichnet sich bei der weiblichen C - Jugend ab. Hier befinden sich zur Zeit 14 Mädchen im Training, während es bei den beiden anderen Mannschaften jeweils ca. 8 - 10 Jugendliche sind.

Hier möchte ich nochmals meinen persönlichen Dank an Wolfgang Zugier und Stefan Seelig richten, die beide im letzten Jahr überwiegend das Training und die Betreuung der Mannschaften gemanagt haben. Nur durch Ihre Mithilfe ist es überhaupt möglich drei Jugendmannschaften im aktiven Spielbetrieb zu haben.

Trotz dieses Einsatzes der beiden benötigen wir für jedes Auswärtsspiel der Jugendmannschaften immer noch ein Elternteil pro Mannschaft, welches sich bereit erklärt, den Transport zum Spiel zu ermöglichen. Es wäre für jedes Elternpaar normalerweise pro Saison 1 x ein Einsatz erforderlich. Bitte unterstützen Sie uns, da ich sonst nicht mehr gewährleisten kann, daß der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden kann.

Als Ausblick auf die neue Saison möchte ich nur kurz erwähnen, daß zur Zeit Gespräche mit dem **SV Bankewitz** über eine **Zusammenlegung der Abteilungen zu einer Spielgemeinschaft** geführt werden, um langfristig den Handballsport in der Samtgemeinde Rosche zu sichern.

Hiermit möchte ich meinen Bericht schließen, nicht aber ohne mich für das Vertrauen und die Unterstützung des Vorstandes zu bedanken.

Mit sportlichem Gruß



Michael Kraushaar, Handballabteilungsleiter

# Jahresbericht 1996 der Tischtennisabteilung

In die Rückrunde der Saison 95/96 starteten wir im Herrenbereich mit großen Hoffnungen, da beide Mannschaften nach der Hinrunde mit nur einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz lagen. Trotz einer guten Rückrunde konnte die zweite Mannschaft ihren Tabellenplatz nicht halten und rutschte auf die dritte Position ab. Nach der Saison 94/95 scheiterte die Mannschaft also zum zweiten Mal in Folge knapp an einem möglichen Aufstieg.

Besser lief es da für die erste Mannschaft. Sie blieb in der gesamten Rückrunde ungeschlagen. Vor dem letzten Spieltag lag sie punktgleich mit dem VfL Suderburg II auf dem 2. Tabellenplatz. Um unsere Mannschaft beim Kampf um die Meisterschaft zu unterstützen, charterten wir einen Bus und begleiteten das Team mit gut 20 Zuschauern. Bei toller Stimmung endete das gutklassige und sehr fair geführte Spiel mit einem verdienten 8 : 8 Unentschieden. Damit sicherte sich der SV Rosche I als Vizemeister neben dem VfL Suderburg II den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Als dritte Mannschaft war eine Schülermannschaft in der Kreisklasse aktiv. Sie spielte ähnlich, wie in der Hinrunde und landete letztendlich auf dem 7. Tabellenplatz.

-----

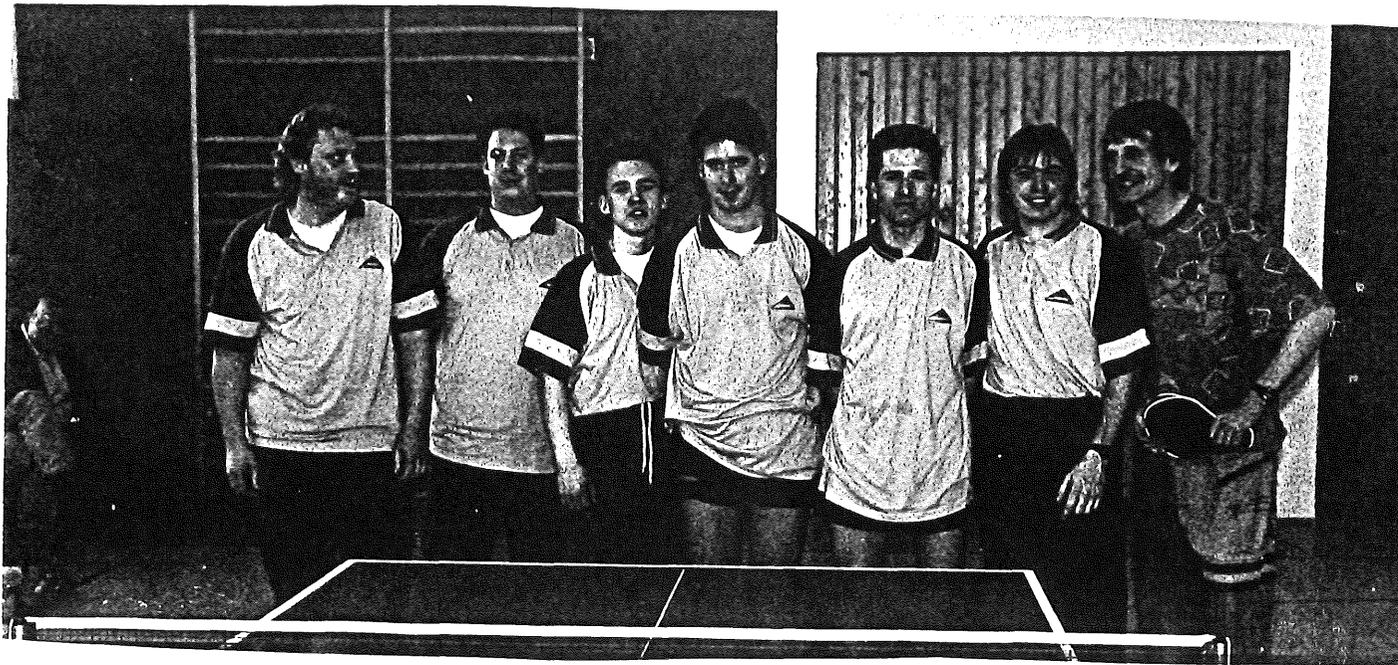
Tabelle für krkl2	per 11.04.96	Spiele	Punkte
1.	VfL Suderburg II	135 : 66	27 : 5
2.	SV Rosche I	139 : 71	27 : 5
3.	TSV Altenmedingen III	132 : 92	24 : 8
4.	MTV Himbergen IV	122 : 92	22 : 10
5.	TSV Suhlendorf II	109 : 112	15 : 17
6.	TSV Wrestedt/St.V	87 : 120	10 : 22
7.	TSV Bienenbüttel V	86 : 124	9 : 23
8.	SV Holdenstedt III	72 : 133	5 : 27
9.	SV Sp.Veerssen III	56 : 128	5 : 27
10.		0 : 0	0 : 0

-----

Tabelle für krkl3	per 11.04.96	Spiele	Punkte
1.	MTV Bad Bevensen II	130 : 63	33 : 7
2.	TuS Ebstorf II	123 : 89	30 : 10
3.	SV Rosche II	124 : 80	29 : 11
4.	TSV Altenmedingen IV	124 : 70	28 : 12
5.	TV Uelzen	110 : 94	23 : 17
6.	SC K/Westerweyhe III	114 : 85	22 : 18
7.	TuS Wieren II	91 : 109	16 : 24
8.	MTV Himbergen V	76 : 112	15 : 25
9.	SV Holdenstedt IV	73 : 115	10 : 30
10.	SV Holdenstedt V	60 : 122	10 : 30
11.	TTG Hanstedt/W. II	40 : 126	4 : 36

## Kreisklasse Schüler Rückrunde 95/96

1.TSV Altenmedingen	16	112: 14	32: 0
2.TuS Bodenteich II	16	93: 52	22:10
3.MTV Himbergen II	16	92: 57	21:11
4.SV Sperber Veerßen II	16	84 : 81	19:13
5.TSV Bienenbüttel	16	76: 80	17:15
6.TuS Soltendieck	16	63: 88	12:20
7.SV Rosche	16	65: 93	9:23
8.SV Holdenstedt	16	54:100	7:25
9.TV Uelzen II	16	31:105	5:27



Vizemeister der 2. Kreisklasse und Aufsteiger in die 1. Kreisklasse

SV Rosche I : P. Dorowski, H. Mandel, M. Jose, O. Sander, C. Krug, J. Erdmann,  
D. Lühmann

Während der Spielpause zur Saison 96/97 nahmen wir an einigen Turnieren teil.

Den Anfang machten wir am 26.03.96 mit einem Einladungsturnier anlässlich des Vereinsjubiläums für 2er- Mannschaften, an dem 10 Paarungen teilnahmen. Nach gut sechs Stunden eines gutklassigen Turniers standen sich schließlich der TV Rätzlingen und der Tus Wieren im Endspiel gegenüber. Letztendlich setzten sich die Rätzlinger dabei recht sicher mit 2 : 0 durch.

Im Mai '96 fand die 1. Qualifikationsrunde zur Tischtenniskreisrangliste der Herren in Bodenteich statt. Dabei qualifizierten sich die beiden ersten jeder Gruppe für die zweite Runde. Für unsere fünf Teilnehmer reichte es trotz guter Leistungen nicht zum Einzug in die nächste Runde.

#### Gruppe A

1. Wipf (Bev.)	16: 2	8:0
2. Siegel (TVU)	14: 3	7:1
3. Alps (Bien.)	13: 5	6:2
4. Niemann (Bev.)	9: 9	4:4
5. Mandel (Ro.)	9:10	4:4
6. Gubbe (Wre.)	10:10	3:5
7. Lühmann (Ro.)	6:10	3:5
8. Klinger (Ro.)	3:14	1:7
9. Behrend (TVU)	0:16	0:8
10. Kaupke (Solt.)	aufgegeben	

#### Gruppe B

1. Niemann (Be.)	18: 2	9:0
2. Müller (Wi.)	16: 2	8:1
3. Krahn (Ro.)	12: 9	6:3
4. Jose (Ro.)	13: 9	5:4
5. Schäfer (TVU)	10:12	5:4
6. Morawa (Bev.)	9:11	4:5
7. Vogel (TVU)	9:13	3:6
8. Tschampel (So.)	8:14	2:7
9. Kleinmich. (Wi.)	6:15	2:7
10. Bockelm. (TVU)	3:17	1:8

Am 14.06.96 fanden die Vereinsmeisterschaften der Herren statt. Hier setzte sich Peter Dorowski im Endspiel gegen Dieter Lühmann durch. Für den Vorjahressieger Jürgen Erdmann reichte es diesmal nur zum 3. Platz. Für 1997 hoffen wir, daß die Trainingsbeteiligung im Schüler- und Jugendbereich sich weiterhin so erfreulich entwickelt, damit wir auch in diesen Konkurrenzen Vereinsmeisterschaften austragen können.

Am 23.08.96 fand ein Tischtennisturnier für 4er-Mannschaften in Wrestedt statt. Wir gingen dort mit zwei Herrenmannschaften an den Start. Während die 2. Mannschaft bereits in der Vorrunde ausschied, wurde diese Runde von der 1. Mannschaft überstanden. Glücklicherweise schied sie jedoch im Viertelfinale aus und belegte den 5. Platz, so daß wir gegen 2.00 Uhr nachts zu Hause sein konnten. Das Turnier war erst in der Nacht gegen 5.00 Uhr beendet.

Eine Woche später, am 30.08.96 fand der Tischtennisgemeindepokal in Rosche statt. In den verschiedenen Spielklassen waren insgesamt 49 Teilnehmer am Start. Letztendlich setzten sich folgende Spieler durch:

### Hobby

Kieran Potthoff  
Jana Harbecke  
Frithjof Dorowski  
Hiltraut Porwol  
Herbert Scholz

### Aktiv

Claas Kupke  
Angela Balk  
Mareike Diederich  
Florian Brachvogel  
Harald Knüdel  
Silvia Balk

Im Oktober '96 war Bad Bevensen der Schauplatz der Tischtenniskreismeisterschaften. Bei den Herren fehlte in diesem Jahr das herausragende Einzelergebnis. Von den acht gestarteten Herren scheiterten bereits fünf in der Vorrunde. Die verbliebenen schieden dann spätestens im Viertelfinale aus.

Besser lief es da im Doppel, wo Ralf Kampmann und Carsten Krahn erst im Halbfinale knapp mit 2 : 1 Sätzen unterlegen waren und schließlich den 3. Platz belegten.

Insgesamt besser lief es bei den Schülern und Schülerinnen.

Angela Balk belegte hier bei den Schülerinnen B den 3. Rang im Einzel und wurde mit ihrer Partnerin Schmidt vom TV Uelzen im Doppel sogar 2.

In der Konkurrenz der Schüler erreichten Claas Kupke und Thormen Tetzlaff einen guten 3. Platz im Doppel.

Vor dem Beginn der Saison 96/97 gelang es uns Ender Cinar neben der Fußballabteilung auch für die Tischtennispartie des SV Rosche zu gewinnen

Vor dem Start in die neue Saison konnten wir uns mit der Unterstützung des **Kaufhauses Friedr. Külbs**, der **Firma Dieter Richter** und des **Elektrobetriebes Volker Ramünke** einen Satz neuer Trainingsanzüge zulegen.

Allen Sponsoren gilt an dieser Stelle noch einmal unser herzlichster Dank !



Den Spielbetrieb der Saison 96/97 nahmen wir mit vier Mannschaften auf. Zu den drei Mannschaften der Vorsaison (2 Herren- und eine Schülermannschaft) konnte noch eine Mädchenmannschaft gemeldet werden.

Die Mannschaften gingen mit ganz unterschiedlichen Zielen an den Start.

Für die Mädchenmannschaft ging es in erster Linie darum, die erste Punktspielsaison gut zu überstehen, da kaum Ersatzspielerinnen zur Verfügung stehen. So ist der 6. Platz mit nur leicht negativem Punktekonto auch als ganz ordentlich zu bewerten.

Tabelle für krlimä per 11.12.96		Spiele	Punkte
1.	TSV Wrestedt/St.	48 : 9	16 : 0
2.	MTV Himbergen I	43 : 9	14 : 2
3.	TUS Soltendieck	37 : 25	11 : 5
4.	SV Sp. Veerßen	39 : 28	10 : 6
5.	MTV Himbergen II	32 : 28	8 : 8
6.	SV Rosche	32 : 31	7 : 9
7.	TSV Bienenbüttel	15 : 37	4 : 12
8.	MTV Bad Bevensen	9 : 44	2 : 14
9.	TV Uelzen	4 : 48	0 : 16

Die Schülermannschaft konnte sich dank ihrer bereits gesammelten Erfahrung weiter nach oben orientieren und beendete die Hinrunde mit einem ausgezeichneten 3. Rang.

1. MTV Gerdau	6	42:10	12:0
2. VfL Suderburg	6	38:15	10:2
3. SV Rosche	6	34:21	8:4
4. SV Holdenstedt	6	26:27	6:6
5. SV Sperber Veerßen II	6	19:37	2:10
6. MTV Himbergen II	6	23:32	4:8
7. TuS Soltendieck	6	<u>02:42</u>	<u>0:12</u>
		184:184	42:42

Die beiden Herrenmannschaften starteten mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen. Während die 1. Mannschaft sich in der neuen Klasse zunächst einmal etablieren wollte, ging es für die 2. Mannschaft darum, sich, nach zweimaligem Scheitern am Aufstieg, in der Spitzengruppe festzusetzen.

Die 1. Mannschaft kam erstaunlich gut zurecht, so daß zwischenzeitlich sogar schon mit einem Auge weiter nach oben geschaut wurde. Mit positivem Punktekonto belegte sie nach dem Abschluß der Hinrunde einen Platz in der Oberen Tabellenhälfte.

## Tabelle 1. Kreisklasse

1. SV Holdenstedt II	79	:	27	16	:	2
2. MTV Gerdau	77	:	36	16	:	2
3. Tus Ebstorf	67	:	38	12	:	6
4. SV Rosche	63	:	55	11	:	7
5. MTV Bad Bevensen	51	:	51	10	:	8
6. TSV Altenmedingen II	60	:	55	9	:	9
7. Tus Wieren	47	:	65	7	:	11
8. TSV Wrestedt/St. IV	42	:	65	6	:	12
9. VFL Suderburg II	39	:	75	3	:	15
10. TTG Hanstedt/W.	30	:	81	0	:	18

Für die 2. Mannschaft lief es ebenfalls ausgezeichnet. Zum Ende der Hinrunde liegt sie, wie in den vergangenen Jahren, mit einem Punkt Rückstand auf den TV Uelzen auf dem 2. Tabellenplatz. Nun gilt es mit einer konzentrierten Leistung in der Rückrunde, die Chance auf den Aufstieg wahrzunehmen.

Tabelle für k3	per 15.12.96	Spiele	Punkte
1. TV Uelzen		66 : 26	17 : 3
2. SV Rosche II		64 : 37	16 : 4
3. TSV Bienenbüttel V		55 : 48	15 : 5
4. TSV Altenmedingen IV		56 : 30	14 : 6
5. MTV Gerdau II		60 : 38	11 : 9
6. TuS Wieren II		55 : 51	11 : 9
7. SV Holdenstedt IV		49 : 49	10 : 10
8. SC Kirch/W.veyhe III		40 : 55	8 : 12
9. MTV Himbergen V		40 : 59	5 : 15
10. TSV Wrestedt/St. VI		36 : 62	3 : 17
11. TTG Hanstedt/W. II		4 : 70	0 : 20

Einen überaus erfolgreichen Abschluß fand das Tischtennisjahr 1996 in den Minimeisterschaften. Nach 12 Teilnehmern im Vorjahr, gingen 1996 18 Spieler an den Start. Es gewannen in den jüngeren Jahrgängen Jana Harbecke und Jens Rußmeyer und bei den älteren Nilofar Ahmadi und Henning Liss.

Im Jahr 1997 stehen der Tischtennisabteilung einige Highlights bevor. Das ist unter anderem der Kreiseinsatz der Minimeisterschaften am 16.03.97 in Rosche. Außerdem richtet die Tischtennisabteilung des SV Rosche im Oktober die Kreismeisterschaften aus, die allerdings in Bad Bevensen stattfinden werden.

Mit sportlichem Gruß

gez. Carsten Krahn

# JAHRESBERICHT

Badminton 1996

Nach der sehr langen Winterpause der Herren- und Mixed-Gruppe, von Dezember`95 bis Ende März`96, wurde der Spielbetrieb von allen Teilnehmern wieder aufgenommen.

Bei einer Turnierteilnahme im Frühjahr konnte Wettbewerbsluft geschnuppert, sowie Kontakte zu anderen Badmintonspielern geknüpft werden. Neben einigen Mittelfeldplatzierungen wurde sogar ein Gruppensieg durch Bernd Dieter Ott erzielt.

Die Spielerzahl der Gruppe bewegt sich zwischen 12 bis 16 Personen. Zeitweise werden wir auch immer wieder einmal von Schnupperspielern aufgesucht. Zur Winterpause wurden Gespräche mit den Fußballspielern aus Oetzen aufgenommen, die Halle im 14tägigen Wechsel zu nutzen. Hierbei konnte jedoch noch keine zufriedenstellende Einigung erzielt werden.

Die Jugendgruppe spielt montags in gewohnter Spielerzahl von 8 bis 12 Spielern, geleitet von Bernd Dieter Ott. Nach den Sommerferien fanden sich die Spieler nach und nach wieder ein und nehmen den Termin in gewohnter Stätigkeit wahr.

Bei der Jahreshauptversammlung, die im Rahmen eines Kaminabends bei der Familie Fromhagen stattfand, wurden alle innehabenden Ämter von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Es wurden stärkere Kontakte zu anderen Badminton-Abteilungen angeregt, die wir im neuen Spieljahr anstreben.

Mit sportlichem Gruße

Thomas Buchhop

## Jahresbericht der Turnabteilung

Die Turnabteilung ist die größte Abteilung mit Mitgliedern und besteht aus folgenden Gruppen :

- Eltern-Kind- Gruppe für 2-4Jährige (Dienstag 16-17 Uhr)
- Kinderturnen für 4-6jährige (Mittwoch 15-16 Uhr)
- " für 6-10 jährige ( Mittwoch 16-17 Uhr)
- " für 10-12 jährige ( Mittwoch 17-18 Uhr)

Turngruppe für Kinder-und Jugendliche ab 12 Jahre (Mittwoch 18-19 Uhr)

- Rhönrاد- Turnen ( Mittwoch 18.30- 20 Uhr)

Frauenturnen (Dienstag 20-21.30 Uhr)

Rhythmische Gymnastik ( Mittwoch 20-21 Uhr)

- Ausgleichsgymnastik für junge Frauen ( Dienstag 19-20 Uhr)
- Alt-Herren- Turnen (Montag 20-21 Uhr)

Der Jahresablauf bei den Kinderturngruppen ist mit regelmäßigen Aktivitäten wie: Übergabe der Kindersportabzeichen, Kreisbünderturnfest, Familiensportfest und Weihnachtsfeiern sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Teilnahme war bei allen Veranstaltungen sehr gut. Aus Anlaß des 75jährigen Jubiläums war die Turnabteilung Ausrichter für die Landesmeisterschaft im Rhönrادturnen im März 1996 und im November wurde ein Schauturnen veranstaltet. Hierbei turnten 68 Kinder und gaben den Zuschauern einen Einblick in ihre Übungsstunden. Für einen reibungslosen Ablauf und den Verkauf von Kaffee und Kuchen sorgten die Frauen der Turnabteilung. Die Veranstaltung war gut besucht und die Kinder hatten ihren Spaß dabei.

Bei den Frauenturngruppen sind nicht so viele Aktivitäten zu verzeichnen und so möchte ich nur das Wichtigste erwähnen.

Die "Mittwochsgruppe" wird zu Zeit von Gisela Gugel geleitet, da Liane Rose nicht mehr zur Verfügung steht. An dieser Stelle ein herzliches " Danke schön" an Liane Rose, die sehr viele Jahre als Übungsleiterin für den Sportverein tätig war.

Für diese Gruppe wird eine Übungsleiterin gesucht, da Gisela Gugel diese Aufgabe nur vorübergehend übernommen hat.

In der " Dienstagsgruppe" wird nach wie vor das Turnen an den Geräten immer weniger, dafür stehen Gymnastik, Ausdauertraining und ein abschließendes Spiel im Vordergrund. Im Sommer wird weiterhin ehrgeizig für den Erwerb des Sportabzeichens trainiert. Beim Familiensportfest

ist diese Gruppe sehr aktiv und stellt den größten Teil der erwachsenen Teilnehmer. Als Jahresabschluß und zugleich - Auftakt fand eine Fahrt mit der Bahn zum " Feuerwerk der Turnkunst ", verbunden mit einem Besuch des Maschsee- Eisvergnügens, in Hannover statt.

Erfreulich ist das neue Angebot " Funktionsgymnastik für junge Frauen und Mütter". Hier soll nach fetzige Musik die Muskulatur gelockert, und Kondition aufgebaut werden. Als Übungsleiterin konnte Gesine Wittenberg gewonnen werden.

Eine neue Übungsleiterin gibt es auch beim Eltern-Kind- Turnen. Hier erklärte sich Frau Waltraud Grote bereit, mich abzulösen. Ich freue mich, daß sich zwei Frauen bereit erklärt haben, für den Verein tätig zu werden und wünsche beiden ein gutes Gelingen.

Allen Übungsleiter/innen , Eltern und sonstigen Helfern danke ich für die geleistete Arbeit recht herzlich.

*E. Versäuer*

## Jahresbericht 1996 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehören 22 Mitglieder an. Am Spielbetrieb nehmen wir mit 2 Herrenmannschaften und einer Gemischten Mannschaft teil. Die Spielserie 1995/96 verlief sehr erfolgreich. Mit 18:2 Punkten wurde die 1. Mannschaft Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. Die Gemischte Mannschaft belegte mit 12 : 6 Punkten einen hervorragenden 4. Platz. Nur die 2. Mannschaft blieb mit 6 : 12 Punkten hinter den Erwartungen zurück.

### Die Abschlußtabellen der Saison 1995/96:

#### Kreisliga

1. SV Rosche I	18 : 2	35 : 28
2. Scharfe Kante Gartow	16 : 4	35 : 28
3. VfL Böddenstedt	14 : 6	30 : 32
4. KSG Wriedel II	12 : 8	33 : 30
5. Feierabend Uelzen I	12 : 8	32 : 31
6. KSG Wriedel III	8 : 12	32 : 31
7. Uhlenkörper Uelzen III	8 : 12	31 : 29
8. Die Zwölf Uelzen I	8 : 12	30 : 30
9. ESV Uelzen II	8 : 12	30 : 33
10. KSG Uelzen II	8 : 12	21 : 30
11. Gut Glück Clenze	0 : 20	0 : 0

#### I. Kreisklasse

1. KSG Uelzen III	16:2
2. Uhlenkörper Uelzen IV	13:3
3. Fidele Pumpe Ostedt	12:4
4. Hansa Merkur Uelzen II	12:6
5. Uhlenkörper Uelzen V	10:6
6. Blau-Weiß Lüchow	9:9
7. SV Rosche II	6:12
8. Scharfe Kante Gartow II	4:14
9. 009 Bodenteich II	4:14
10. Omega Lüchow	2:16

#### II. Kreisklasse

1. KSG Wriedel IV	18:0
2. ESV Uelzen III	16:2
3. Die Zwölf Uelzen II	12:6
4. SV Rosche gem. Mannschaft	12:6
5. Feierabend Uelzen II	8:10
6. VLK Schweskau II	8:10
7. VfL Böddenstedt II	8:10
8. Fall um Wustrow gem. M.	4:14
9. 009 Bodenteich III	4:14
10. Scharfe Kante Gartow III	0:18

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Landgasthof Niebuhr zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen, Knobeln und Tombola.

Die aktuellen Tabellenstände der Spielsaison 1996/97 lauten:

I. Mannschaft	Bezirksklasse	4 : 8 Pkt.
II. Mannschaft	1. Kreisklasse	4 : 4 Pkt.
Gem. Mannschaft	2. Kreisklasse	4 : 4 Pkt.

Eine Steigerung in der 2. Saisonhälfte sollte möglich sein.

Die I. Herren (Assmann, Dehnke M., Drengemann, Gugel, Hamborg) wurden vom SV Rosche zur **Mannschaft des Jahres** gewählt.

Bei den **Kreismeisterschaften 1996** erzielten wir wieder ausgezeichnete Ergebnisse:

Ursula Hermann wurde bei den Damen B Vizemeisterin, Anita Schier belegte den 6. Platz bei den Damen A, Friedrich Drengemann wurde 7. bei den Senioren A. Marc Dehnke und Wilfried Gugel scheiterten bei den Herren knapp an der Qualifikation zur Endrunde.

Die Vereinsmeisterschaften wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen, Lüchow und 2 x in Rosche ausgetragen. Die Männer kegelten 4 x 200 Wurf, die Damen 4 x 100 Wurf. 3 Durchgänge wurden gewertet.

Vereinsmeisterin wurde Anita Schier vor Britta Freimuth. Bei den Männern siegte Wilfried Gugel vor Marc Dehnke und Siegfried Schier.

Aus Anlaß des 75-jährigen Bestehens des SV Rosche wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt:

- 13. April 96: ein Kegelnachmittag für Kinder und Jugendliche mit lustigen Spielen.
- 21. April 96: ein Pokalturnier für alle Roscher Vereine. 21 Mannschaften nahmen teil.

Die Sieger bei den Damen: 1. Badminton - SV Rosche  
2. SPD Rosche  
3. Spielmannszug FFW Rosche

Die Sieger bei den Herren: 1. Freiwillige Feuerwehr Rosche  
2. Reitverein Rosche  
3. Fußballer II Herren

Einzelwertung Damen: 1. Hannelore Pöllmann, 2. Ute Berbig,  
3. Ilse Kitzki

Einzelwertung Herren: 1. Klaus Niebuhr, 2. Herbert Scholz,  
3. Karsten Seelig

Am 10. November veranstaltete die Kegelabteilung ein Preiskegeln für Freizeitkegler mit neuer Rekordbeteiligung von 83 Teilnehmern.

Die Sieger bei den Damen: Hilde Lampe vor Petra Schenk und Alice Hartwig

Die Sieger bei den Herren: Herbert Scholz vor Hermann Schulz und Detlev Stock

Die Mannschaftswertung der Damen gewannen die Titelverteidigerinnen Fröhliche Runde vor Spielmannszug III und Turbo Neun.

In der Mannschaftswertung der Herren entthronte der Spielmannszug IV den Titelverteidiger Die Namenlosen. Den 3. Platz belegten die Alten Herren Fußballer.

Die befreundeten Kegler aus Gartow (50-jähriges Vereinsjubiläum) und Salzwedel (75-jähriges Bestehen) hatten uns zu Ihren Jubiläumsturnieren eingeladen. Wir belegten jeweils mittlere Plätze.

Das Jahr 1996 ließen wir nach Abschluß der letzten Vereinsmeisterschaftsrunde am 8. Dezember mit lustigen Kegelspielen bei Kerzenschein und Kaffee und Kuchen ausklingen.

Mit sportlichem Gruß und "Gut Holz"  
(W. Gugel, Abt.-Leiter)



Ein Hinweis für alle, die den Kegelsport näher kennenlernen möchten: Wir treffen uns jeden Montag ab 18.00 Uhr auf der Kegelbahn im Landgasthof Niebuhr



